

Eine Weltreise ohne Flugticket

Lyss Das Multikultifest feiert Zehn-Jahr-Jubiläum. 30 Standbetreiber und Künstler aus aller Welt werden den Lyssern mit Unterhaltung und kulinarischen Köstlichkeiten ein Stück ihrer Heimat präsentieren.

«Das Multikultifest ist wie eine Weltreise bei der es kein Flugticket braucht», sagt OK-Präsidentin Sabine Kempf, die zusammen mit Co-Präsidentin Diana Winkler und zehn weiteren OK-Mitgliedern das am Samstag stattfindende Multikultifest zum zehnten Mal organisiert.

Zur Jubiläumsausgabe werden mit Künstlern aus 24 Nationen von allen Kontinenten so viele

Länder vertreten sein, wie nie zuvor. «Andere Jahre hatten wir jeweils 15 bis 20 Stände, einige sind bereits seit den Anfängen dabei», freut sich Kempf.

An den Ständen werden Kulinarisches und handgefertigte Waren aus den vertretenen Ländern angeboten. An jedem Stand soll es kleine Häppchen geben, damit auch möglichst viel probiert werden kann.

Das Fest fand vor zehn Jahren mit dem Jahresthema «Solidarität» zum ersten Mal statt, organisiert von Pfarreimitgliedern der katholischen Kirche Lyss. Die Organisatoren zeigen sich mit der Entwicklung des Festes zufrieden: «Ich glaube, es ist uns gelungen, die Idee der Völkerverständigung mitten ins Dorf zu tragen»,

sagt Kempf, und Winkler meint: «Ich höre immer wieder von Leuten, die sich jedes Jahr richtig darauf freuen, wieder etwas anderes Kulinarisches ausprobieren zu können.»

Kaum Zeit für das Kennenlernen anderer Kulturen hatten bisher jeweils die Standbetreiber selbst. Die Köche sind nicht etwa Profis, sondern allesamt Laien aus dem Seeland, die ein Stück Heimat nach Lyss bringen. «Oftmals stehen sie bereits drei Tage vor dem Fest in der Küche und sind am Abend auch entsprechend müde», sagt Kempf. So bleibt für sie am Festtag kaum Zeit für gemütliches Beisammensein. Deshalb haben die Organisatoren dieses Jahr an einem Abend im Frühling den Spiess umge-

dreht und für die Standbetreiber gekocht. So konnten diese sich austauschen und über ihre Erfahrungen in der Schweiz und am Fest diskutieren. «Der Abend wurde wirklich geschätzt, deshalb werden wir dies wohl auch in Zukunft so machen.»

Zuerst einmal findet aber nun am Samstag die Jubiläumsausgabe statt. Ab 11 Uhr werden die Stände geöffnet sein. Im Verlauf des Tages wird es im Zelt zahlreiche europäische, amerikanische und orientalische Tanz- und Musikdarbietungen geben. Ab 16.30 Uhr wird die südafrikanische Gruppe Black Power so richtig einheizen. Und wer bis dann nicht in Fahrt ist: Eine Elvis-Show soll später auch die Letzten noch in Tanzstimmung bringen. mh



Multikulti auf dem Märitplatz

Lyss Letzten Samstag ist zum zehnten Mal das Multikulti-Fest auf dem Märitplatz in Lyss durchgeführt worden. Das Kennenler-

nen von fremden Kulturen lässt sich auch «durch den Magen» bewerkstelligen. Text und Bild:

BT-Leserreporter Beat Hostettler